

» 100 Gedichte aus der DDR«

Café Gedanken frei

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Verleger Klaus Wagenbach

liest Poesie und
spricht mit

**Luc Jochimsen, MdB | Kulturpolitische Sprecherin DIE LINKE.
über unser kulturelles Erbe**



»Die Lyrik der DDR gehört nun zu unserem Erbe«, sagt Klaus Wagenbach, der schon in den sechziger Jahren west- und ostdeutsche Schriftsteller verlegte. Wie gehen wir heute damit um, als deutsch-deutsche Erbgemeinschaft? Mit der neuen Auswahl von »100 Gedichten« will Klaus Wagenbach »zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer die Neubesichtigung eines ererbten Geländes versuchen. Wie befangen ist unser Blick noch, wie unbefangen schon?« In der Anthologie sind 59 Autoren versammelt, darunter 15 Nationalpreisträger und 18 Dichter, die in den Westen ausgewandert sind.

Sonntag, 13. September 2009, 11 Uhr

Diesmal in der Stadtbücherei, Steubenstr. 1, Weimar (Eintritt frei)

» 100 Gedichte aus der DDR«



Café Gedanken frei



DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Dr. Klaus Wagenbach 1930 in Berlin geboren. Italienliebhaber und Kafka-Experte; trägt gern rote Socken. Gründete 1964 seinen Verlag unter dem Motto »Geschichtsbewußtsein, Anarchie, Hedonismus« und publizierte im Osten und Westen Deutschlands verfehmte Autoren. Vor der Bundestagswahl 1965 organisierte er für die SPD das »Wahlkontor deutscher Schriftsteller« und schrieb für Helmut Schmidt. Als Verleger Wolf Biermanns hatte er bis 1972 in der DDR Ein- und Durchreiseverbot. In der BRD wurde er, verteidigt von Otto Schily, wegen eines Buchs der »Rote-Armee-Fraktion« zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. 1976 hielt er die Grabrede für Ulrike Meinhof, die Journalistin, die in die RAF und in den Freitod ging. Neben italienischen Auszeichnungen bekam er das Bundesverdienstkreuz und ist Ritter der französischen Ehrenlegion.

Café Gedanken frei, so heißt unsere Matinée, die wir jeden 2. Sonntag eines Monats veranstalten: Nachdenken, vorausdenken, alte und neue Gedanken, Querdenker, Kontroversen...

■ Können wir Sie am 13. September begrüßen? Rückfragen / Rückmeldungen: [buerger.BÜRO](mailto:buerger.buero@frank-spieth.de) (Telefon: 0 36 43–49 92 54; Telefax: 77 71 98; E-Mail: weimar@frank-spieth.de) !

Luc Jochimsen, Mitglied des Bundestags
Kulturpolitische Sprecherin | Fraktion DIE LINKE.

Frank Spieth, Mitglied des Bundestags
Sprecher Landesgruppe Thüringen | Fraktion DIE LINKE.